

# **UNSER KUVASZ**

Ausgabe 02/2013

April/ Mai/ Juni



[www.kuvasz.de](http://www.kuvasz.de)



**Vereinszeitung**  
der **Kuvasz**-Vereinigung Deutschland e.V.

# Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.

**Kompetente Unterstützung für Züchter durch unsere Zuchtwarte**

**Minimaler Mitglieds- und Familienbeitrag**

**Betreuung für Sie und Ihren Kuvasz**

**Bundesweite Veranstaltungen**

**Zukunftsorientierte Vereinsstruktur**

**Mitgliedschaft in anderen Vereinen möglich**

**HD-OCD-ED Auswertungen kostenfrei**

**Freier Bezug der Vereinszeitung**

**Qualitätsorientierte Zuchtbestimmungen**

**Europaweite Mitgliederbetreuung**



## IMPRESSUM

### Herausgeber

Kuvasz-Vereinigung  
Deutschland e.V.  
64684 Lautertal

### Anschrift der Redaktion

David Ollesch  
Ziegeleiweg 5  
OT Schiepzig  
06198 Salzatal

ollesch@kuvasz.de

### Titelbild

Hündin aus dem D-Wurf der  
Zuchtstätte "Bundás Kastélyi"

„Unser Kuvasz“ erscheint viermal pro Jahr im Selbstverlag und ist für Mitglieder kostenlos. Zuschriften, Fotos und Anzeigen sind an die Redaktion zu richten. Veröffentlichte Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die des Vereins wieder. Nachdruck ist nur mit Genehmigung des Vorstandes erlaubt.

### Mitteilungen des Vorstandes

Ergänzende Infos zur VSA..... S. 4  
Einladung zur oMV der KVD..... S. 6  
Körung im Rahmen der VSA..... S. 7

### Veranstaltungen

NaturPur - wandern am SHS..... S. 8  
Protokoll der LG-Ost Vers. zur Wahl..... S. 9  
Einladung zum Geb. von Cakkos..... S. 11  
Wanderung am "Thüringer Meer"..... S. 12

### Leserbriefe

Hallo, hier ist wieder Dschingis Khan ..... S. 17

### Aufgelesen

Wie fit ist mein Hund?..... S. 20  
Fitness für unterwegs..... S. 24  
Fotos von Ihrem Haustier..... S. 27  
Urteil: Wer behält den Hund nach einer  
Scheidung?..... S. 30  
Wenn der Transponder nutzlos ist..... S. 30

### Gesundheit

Verdauung und Immunsys. des Hundes 3. S. 32

### Frühlings-Erwachen

S. 40/41

### Aktuelles

Neues aus der Zuchtbuchstelle..... S. 42  
Neue Mitglieder..... S. 45  
Ausstellungskalender 2013..... S. 46  
Mitgliedsbeiträge..... S. 51

## Ergänzende Informationen zur Vereinssiegerausstellung (VSA) der KVD

am Sonntag, den 8. September 2013 10 Uhr in D- 48231  
Warendorf-Milte, Hörste 50, Parzelle 338

Liebe Mitgliederinnen und Mitglieder der KVD, Sehr geehrte Gäste,

aufgrund der gebrochenen Zusagen der Leitung des zunächst ausgesuchten Gasthofes lt. unserer Vorankündigung vom 9. März d.j., findet die VSA auf den Grundstück unserer Kassiererin Angelika Hostert statt.

Bei regnerischem Wetter kann der Ring unter Dach aufgebaut werden. Gerichtet werden die gemeldeten Kuvasz von unserer Richterin Frau Edith Schön.

Ein neutraler Meldeschein steht unter [www.kuvasz.de](http://www.kuvasz.de) unter „Veranstaltungen“ zum herunterladen bereit. Meldeschluss ist der 28. August 2013. Zur repräsentativen Gestaltung des Ausstellungskataloges bitten wir ein vorteilhaftes digitales Foto Ihres Kuvasz an Fam. Lippert ([lippert@kuvasz.de](mailto:lippert@kuvasz.de)) zu senden.

An diesem Wochenende finden in dieser Region reitsportliche Veranstaltungen von nationalem Interesse statt. Deshalb bitten wir Sie, rechtzeitig eine Unterkunft zu buchen. Wenn keine Zimmer zu buchen sind, bitten wir um verbindliche Zusage bei Angelika Hostert Tel.: +492584934400 oder [hostert@kuvasz.de](mailto:hostert@kuvasz.de)

Hier z. B. können weitere Übernachtungen gebucht werden:

<http://www.hotel-biedendieck.de>

<https://www.warendorf.de/freizeit-tourismus.html>

Wohnmobil- & Caravanstellplätze sind vorhanden.

Am **Samstag, den 7. September 2013 nachmittags** plant der Vorstand für die Vorstandswahlen und das Verabschieden der aktualisierten Ordnungen eine Mitgliederversammlung in D- 48231 Warendorf-Milte, Hörste 50, Parzelle 338

Die Einladung mit Tagesordnung wird rechtzeitig im „Unser Kuvasz“ veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen  
Ronny Herrmann  
1. Vorsitzender der KVD



## Einladung

### zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Kuvasz- Vereinigung Deutschland e.V. (KVD)

am **Samstag, den 7. September 2013, 14 Uhr** in  
D- 48231 Warendorf-Milte, Hörste 50, Parzelle 338  
auf dem Grundstück unserer Kassierin Angelika Hostert

### Tagesordnung

1. Begrüßung der Teilnehmer, Eröffnung, Feststellung der fristgerechten Einladung, Festlegung der Protokollführung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung
3. Bericht des Vorstandes über dessen Arbeit der letzten 3 Jahre
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung Vorstand
  - 6.1. Vorsitzender
  - 6.2. Entlastung 2. Vorsitzende
  - 6.3. Entlastung KassiererIn
7. Berichte der Landesgruppen
8. Aussprache und Abstimmung über die aktualisierten Ordnungen
9. Aussprache und Abstimmung über die eingegangenen Anträge
10. Wahlen
  - 10.1. Festlegung des Wahlausschusses
  - 10.2. Wahl des Vorstandes (geschäftsführender Vorstand)
    - 10.2.1. Wahl der/ des 1. Vorsitzenden *Ronny Herrmann*
    - 10.2.2. Wahl der/ des 2. Vorsitzenden *Martha Kippert*
    - 10.2.3. Wahl des/ der Kassierers/-in *Angelika Hostert*
  - 10.3. Wahl der weiteren Mitglieder des erweiterten Vorstandes
    - 10.3.1. Hauptzuchtart(in) *Anja Wolf*
    - 10.3.2. Referent/-in für das Ausstellungswesen *Claudia Schruppe*
    - 10.3.3. Tierschutzbeauftragte/-r
    - 10.3.4. Referent/-in für die Öffentlichkeitsarbeit *Daniel Ollsch*
    - 10.3.5. Welpenvermittlung *Angelika Albertin*
    - 10.3.6. Referent/-in für das Ausbildungswesen *Peter Albertin*
    - 10.3.7. Zuchtbuch- und Röntgenbildstelle *Andreas Ollsch*
    - 10.3.8. Wahl der Kassenprüfer und deren Stellvertreter.
11. Verschiedenes

Die neu gefassten Ordnungen liegen zur Einsicht beim Vorstand ab dem 15.7.2013 bereit.

Der Vorstand bittet, Anträge zur oMV bis zum 31. August 2013 schriftlich an diesen zu richten.

Für den Vorstand der KVD

Ronny Herrmann 1. Vorsitzender  
Maintal, den 8.6.2013

## Körungen im Rahmen der VSA

Die KVD bietet im Rahmen der diesjährigen Vereinssiegerausstellung in Warendorf **am 8. September** im Anschluss an das Richten die Möglichkeit an, entsprechende Hunde zu Körung vorzustellen.

Wenn Sie Ihren Hund ankören lassen möchten, muss dies rechtzeitig bei der Hauptzuchtart, Frau Anja Wolf, angemeldet werden.

Bitte informieren Sie sich dringend vorab, welche Papiere und Untersuchungsergebnisse vorliegen müssen, damit die Körung erfolgen kann. Meist gibt es Wartezeiten bei den entsprechenden Tierärzten z.B. für eine DOK Untersuchung !

Also bitte rechtzeitig informieren und die notwendigen Termine vereinbaren, denn eine Körung kann nur erfolgen, wenn alle Unterlagen komplett sind!



## Natur Pur – so lautete das Motto im Jahr 2011 für die Wanderung am Saar-Hunsrück-Steig.

Jetzt schreiben wir das Jahr 2013 und die Natur ruft uns in der Zeit **vom 03.10.2013 bis zum 06.10.2013** wieder an diese Wanderstrecke.

Aus den Erfahrungen bei den vergangenen Wanderungen heraus, wollen wir uns dieses Mal ausschließlich Traumschleifen vornehmen und die Hunsrück-Region um Idar-Oberstein erschließen.

Die Region an der Deutschen Edelsteinstraße, Heimat der Achate und Edelsteine bietet neben den tollen Wanderstrecken noch vieles Interessantes mehr und wenn die Füße nicht zu sehr schmerzen, kann noch das eine oder andere zusätzliche Angebot wahrgenommen werden.

Standort für die Wohnmobile, Caravans und Mobil-Home Teilnehmer wird der Campingplatz Harfenmühle bei 55758 Mörschied

[www.camping-harfenmuehle.de/](http://www.camping-harfenmuehle.de/)

Tel.: 06786/7076

Die Buchungen für die Übernachtungen sollten baldmöglichst erfolgen. Wer lieber in einem Hotel oder Gästehaus übernachtet, kann sich bei **info@hotel-steuer.de; www.hotel-steuer.de** informieren und eventuell buchen.

"Nichtcamper" können sich direkt auf dem Platz auch Ferienhäuser oder Gästezimmer anmieten.

Wir freuen uns, denn einige Teilnehmer haben bereits reserviert – sichern auch Sie sich ein schönes Plätzchen und sind Sie in diesem Jahr bei der wirklich großen Veranstaltung dabei. Anmeldungen für die Übernachtungen bitte ich direkt an den Campingplatz zu richten; die Anmeldung für die Teilnahme an den Wanderungen nimmt Martina an.

Wir freuen uns schon sehr auf die gemeinsamen Tage und hoffen, dass wir alle Teilnehmer der letzten "Wandertage" wieder sehen - aber es noch viel mehr Neugierige gibt, die sich dieses Wochenende mit netten Menschen und Hunden vornehmen möchten – also Wankelmütige – meldet Euch an! Es wird bestimmt wieder eine bleibende Erinnerung.

Natur – pur! Hier kann man den Alltag vergessen und in wunderschöner Landschaft und geselliger Runde Kräfte sammeln!

Reiner Lippert

## Protokoll der Landesgruppen Versammlung mit Wahl eines neuen Vorstandes

am 11.05.2013 im Hotel Seeblick in Saalburg

**Beginn: 17:30 Uhr**

**Ende: 18:15 Uhr**

**Protokollführerin: Martina Lippert**

Die Vorsitzende, Frau Almut Klemm eröffnet die Versammlung, stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und vergibt die Protokollführung.

Den Kassenbericht trägt Frau Almut Klemm vor, da die Kassiererin, Frau Anje Schwarze entschuldigt fehlt.

Im Bericht der Landesgruppenleiterin werden noch einmal die letzten Aktivitäten, die von ihr bzw. der Landesgruppe organisiert wurden, aufgeführt.

So gibt es in jedem Frühjahr seit nunmehr 5 Jahren eine große Wanderung.

Im vergangenen Jahr fand diese in Freiberg statt, mit Besichtigung der Stadt sowie der näheren Umgebung und danach geselligem Beisammensein im „Beach Club“. Am Folgetag lag die Sonderleitung für die Rasse Kuvasz bei der IRA in Dresden in den Händen von Almut Klemm und ihren Helfern aus der Landesgruppe.

Im September 2012 richtete die Landesgruppe dies VSA im „Western Inn“ aus mit tollem Rahmenprogramm und sehr guter Beteiligung.

Es folgt eine kurze Aussprache zu diesen Punkten mit dem einhelligen Lob für das große Engagement und die tollen Ideen.

Die Entlastung der LG Leiterin erfolgt mit 7-ja, 0-nein, 1 Enthaltung

Die Entlastung der Kassiererin erfolgt mit 8-ja, 0-nein und 0-Enthaltungen  
Für die Neuwahl wird Ronny Herrmann zum Wahlleiter bestimmt; die Gruppe einigt sich einstimmig auf eine offene Wahl.

*Wahl zum Leiter/in der Landesgruppe Ost:*

Vorschlag: Almut Klemm

7 – ja, 0-nein, 1 Enthaltung

Frau Klemm nimmt die Wahl an.

*Wahl zum stellvertretenden Leiter/in der Landesgruppe Ost:*

Vorschlag: Carola Schrappe

7 – ja; 0- nein; 1 Enthaltung

Frau Schrappe nimmt die Wahl an.

*Wahl zum Kassierer/in*

Vorschlag: Antje Schwarze

8- ja; 0- nein; 0 Enthaltung

Frau Schwarze hat für den Fall ihrer Wiederwahl bereits schriftlich zugestimmt.

*Wahl zum Beisitzer/in:*

Vorschlag: Christian Schrappe

7- ja; 0-nein; 1 Enthaltung

Herr Schrappe nimmt die Wahl an.

Herr Herrmann dankt dem „alten“ Vorstand herzlich für sein großes Engagement. Dem „neuen“ Vorstand dankt er für die Bereitschaft, sich für die Ämter zur Verfügung zu stellen.

Frau Klemm hat für jeden Amtsträger ein Präsent vorbereitet, welches sie überreicht und mit Dankesworten die Versammlung beschließt.

**Wir laden alle Freunde des Kuvasz und der Rasse Mioritic zum Geburtstag unseres Kuvasz Rüden Jászszépe Cakkos am 21. und 22.09.2013 ein.**

Wir planen einen Spaziergang durch unsere schönen Wälder und am zweiten Tag möchten wir den Fährmann bitten „Hol över“! Dann laufen wir auf der anderen Seite der Elbe, entlang den Elbdeichen.

Danach setzen wir uns gemütlich zusammen um über unsere Hunde zu reden.

Wir haben 2 Campingplätze im Ort und ein schönes Landhotel in 3 km Entfernung, wo man nicht nur seinen Hund mitbringen darf sondern auch seine Pferde wer möchte.

Weitere Infos bei uns unter Tel. 05862 - 9876525  
oder wigdalir@freenet.de.

Wir freuen uns auf Sie!

Wolfgang Deutschmann und Gabriele Hahlweg



## Wanderung am „Thüringer Meer“

Für den 11. Mai hatte Familie Schrappe zu einer Frühjahrswanderung am „Thüringer Meer“ eingeladen.

Da die Veranstaltungen der Landesgruppe „Ost“ immer besonders interessant sind, ist es für unsere Familie eine feste Tradition daran teilzunehmen.

So traten wir dann an diesem 11. Mai mit Happy und Írisz sehr früh die Reise „gen Osten“ an – der Sonne entgegen!

Als Treffpunkt war der Parkplatz am neuen, erst 2011 fertiggestellten, aus Holz gefertigten Saaleturm verabredet – geschickt gewählt, denn dieser liegt sehr zentral in der Nähe der ersten Etappe unseres Ausfluges und er ist schon von weitem gut sichtbar.

Auf 30m Höhe befindet sich eine Aussichtsplattform, die besonders eifrige und sportliche aus unseren



Reihen auch erklimmen haben. Nach herzlicher Begrüßung der zahlreichen Menschen und Hunde und kurzer „Gassirunde“ mussten die 4-Beiner dann wieder in die Autos, denn am ersten Programmpunkt konnten sie leider

nicht teilnehmen.

Die Menschen strebten dem Schloß „Burgk“ entgegen. Dieses liegt idyllisch oberhalb einer Saaleschleife und ist bereits im Jahr 1365 erstmals erwähnt.

Hinter einer ansprechenden, aber schlichten Fassade verbergen sich viele historisch und künstlerisch wertvolle Exponate, wie zum Beispiel eine „Silbermann-Orgel“ in der Schloßkapelle.

Wir alle genossen den Rundgang und bestaunten die Ausstellungsstücke, die teilweise zur Erheiterung beitrugen, wie eine Gemeinschaftstoilette mit vier Sitzplätzen! Oder eine Sänfte, für die es auch gleich die ersten Bewerber zur Benutzung bei der anstehenden Wanderung aus unseren Reihen gab! Nach diesem sehr interessanten und unterhaltsamen Rundgang durch Schloß Burgk nahmen wir die Wanderung entlang der Saale in Angriff. schön aber erst einmal noch nichts ganz so außergewöhnliches.



Doch dann wurden wir und unsere Hunde auf die Probe gestellt, ob wir denn auch schwindelfrei sind – der Weg führte uns auf einen Hängesteig, welcher am Kobersfelsen entlang angebracht war.



Jack Russel „Seppel“ führte die Kuvasz-Meute an und zeigte wie es geht. Ohne Probleme bewältigten unsere Kuvasz mit ihren Menschen diesen herausragenden



Streckenabschnitt mit immer wieder neuen Blickwinkeln auf eine fantastische Landschaft. Nach dem spektakulären Hängesteig, welcher auf Grund unserer, an viele Situationen gewöhnten Hunde, keine Hängepartie wurde, gelangten wir durch den Wald an den mit 215

Millionen m<sup>3</sup> Stauinhalt größten Stausee Deutschlands, die Bleilochtalsperre. Sie gehört zu einem Talsperrensystem der Saale, welches vor allem zur Energieerzeugung genutzt wird, aber auch touristisch von Bedeutung ist.

Am See angekommen, näherte sich bereits die nächste Attraktion des Tages

– das Ausflugsschiff „Riverboat – Dixie –Night“

Wieder einmal zeigte sich, wie umgänglich und umweltprobt unsere Kuvasz sind, denn sie betraten unter großem Interesse der anderen Passagiere ohne Probleme den Landungssteg auf das Schiff.



Ruhig und entspannt konnten wir die Schifffahrt bis nach Saalburg genießen.

Viele Passagiere erkundigten sich nach unseren tollen Hunden und Merle – die Hündin von Angelika und Peter Albertin hatte bald einen eigenen

„Fanclub“!

Nachdem wir in Saalburg das Schiff wieder verlassen hatten, waren es nur noch wenige Schritte bis wir das Hotel „Seeblick“ erreichten, welches seinem



Namen alle Ehre macht und von dessen Terrasse aus man einen traumhaften Ausblick auf den See hat.



Hier konnten wir wunderbar reden, fachsimpeln, uns stärken und die Gesellschaft unserer lieben Freunde genießen.



Der Höhepunkt des Abends stellte die Übergabe des traditionellen „Staffelholzes“ dar. Familie Schrappe, die diesen Tag so wunderbar geplant und uns so viel von ihrer schönen Heimat gezeigt haben, gaben den „Staffelknochen“ an das Ehepaar Gál weiter.



Lassen wir uns überraschen, was sie uns im nächsten Jahr zeigen werden – wir sind schon jetzt gespannt und freuen uns darauf, dabei zu sein.

Für dieses Jahr sind wir auf jeden Fall erfüllt von all den schönen Eindrücken die wir erleben durften und von den vielfältigen Erfahrungen, die sich für unsere Hunde boten.

Írisz war vollkommen ausgelastet an diesem Tag und hat wieder sehr, sehr viel gelernt!

Meinen Bericht möchte ich schließen mit einem herzlichen Dank an Carola, Klaus und Christian Schrappe.

Martina Lippert

## Hallo, hier ist wieder Dschingis Khan,

mit weiteren Neuigkeiten. Die kleine weiße Nervensäge Kanász hat sich sehr gut eingelebt. Respekt vor mir ist gleich null. Ich kann knurren und bellen, das macht ihm nichts, er nervt weiter. Das Wort welches meine Menschen jetzt am meisten benutzen ist NEIN !!!

Letzte Woche  
seinen ersten  
neuen  
glaube so  
Ich mußte  
Familienau-  
für mich  
nett, ich  
Mäuschen  
aber die  
immer  
SITZ  
super, Platz  
gut. Die  
sind auch besser  
bis der Topf im  
Ständer steht und  
frißt dann erst  
auf Kommando.  
Sonst ist er  
fast in den Topf  
gestiegen, kein  
Benimm!



hatte Kanász  
Schultag in der  
Schule, ich  
2. Schuljahr.  
auch mit,  
sflug. War  
aber ganz  
durfte  
ausgraben,  
sind ja  
schneller.  
beherrscht er  
noch nicht so  
Tischmanieren  
geworden, er  
wartet

Ich habe Kanász jetzt auch mal in meiner Tierarztpraxis vorgestellt, die Ärztinnen und Helferinnen müssen ihn ja auch mal kennenlernen. Da er sich ja super benommen hat, sind meine Chancen nun erheblich reduziert. Sonst war ich immer der Beste □ □ □ .., jetzt kommt: "der ist ja süüüß". Zu Hause ist er gar nicht süß, er ist eine kleine, immer größer werdende Nervensäge. Aber ich glaube, das ist auch mein Fehler, ich bin einfach nicht streng genug mit ihm. Er legt sich neben mich, legt mir die Pfote auf die Schulter, schnappt nach mir wenn ich im Flur nah an ihm vorbeigehe! Das gehört sich doch nicht, die Jugend soll doch das Alter ehren! Na ja, vielleicht fruchtet ja die Erziehung. Oder ich tunke ihm doch mal richtig eine □ □ !

Hier bei uns im Gebüsch und den Bäumen leben viele Vögel, weil ich ja die Katzen hier fernhalte. Mit den Amseln habe ich immer gut zusammengelebt, habe ihnen immer Reste von meinem Futter gelassen. Kanász hat sie vertrieben, er kriegt einen ganz starren Blick und rennt wie gestochen hinter ihnen her. Gut dass er nicht fliegen kann!!!

Jetzt geht der Panz erst kurz in die Schule und schon machen die einen Ausflug. Große Tour mit dem Zug, dann Besuch des Shopping-Centers, Aufzug fahren rauf und runter, Leute erschrecken und dann noch ins Café! Das hat es in meiner Jugend nicht gegeben.

Hier hat er nur Flausen im Kopf. Er steht mit den Vorderfüßen auf dem Stuhl und leckt die Frühstücksteller ab, klaut Brot aus dem Brotkorb, aber Frauchen hat ihn erwischt, und weg war das Brot.

Draußen ist natürlich alles viel schlimmer, die Kompostecke ist ein Abenteuerspielplatz, trotz Kleintierelektrozaun, den merkt der gar nicht. Aus dem Teich frißt er aus dem oberen Rand alle Pflanzen ab, man meint, er bekäme nicht genug zu fressen.

Herrchens mühsam gezüchteter Walnussstrauch, der mal ein Baum werden soll ist rundum angefressen. Besen, Handfeger, Fußmatten, Blumentöpfe, alles ist sein Spielzeug.

Jetzt hat er sogar einen Weidenkorb zu Anmachholz verarbeitet, na ja, wir haben schließlich einen Ofen.

Aber Herrchen und Frauchen rüsten auf! Überall liegen jetzt rasselnde Wurfgeschosse, die sollen ihn ja nicht treffen, sondern nur erschrecken. Ob das hilft?

Jetzt hat er einen neuen Fressnapf bekommen „Slow Feed“ heißt das Ding, damit soll er sein Staubsaugerfressg ehabe ablegen. Aber der Napf ist aus Kunststoff und steht auf dem Boden und wenn er dann mit Fressen fertig ist, nimmt den Topf und bringt ihn in der Hoffnung noch ein Leckerchen abzustauben. Super Idee!



er zurück,

Ich hatte so ein Hundebett, ein Ridgi Pad. Habe ich aber nicht benutzt, ich schlafe lieber da wo ich will, hauptsächlich im Wohnzimmer auf dem Teppich. Frauchen sagt, ein teurer Hund darf auch auf einen teuren Teppich. Aber jetzt zu dem Hundebett. Es stand dann für Kanász auf der Terrasse, er hat sich auch reingelegt und auch seine diversen Beuteteile darin gehortet.

Plötzlich ein Schrei von Herrchen: Auf der Terrasse schneit es! Es waren lauter winzig kleine weiße Styroporkügelchen die überall umherflogen. Das war nicht Frau Holle, das war „ER“. Das Zeug klebte in seinen Augen, seiner Schnauze und überall auf der Terrasse. Eine gigantische Sauere.

Am nächsten Tag hat er Herrchens dicke Holzkohle aus dem Sack geholt und zu lauter kleinen Stückchen verarbeitet. Gut sah er aus! Der „süsse“ Hund!

Ich melde mich wieder, bis bald Dschingis Khan A Gazdaság Röl



## Wie fit ist mein Hund?

Eine schlanke Figur und mühelose Ausdauer machen einen guten Eindruck - doch wie lässt sich die Fitness des Hundes zuverlässig beurteilen? Plus: Wie fit ist Ihr Hund? Machen Sie den DOGS Fitness-Check!

Zur Fitness des Hundes tragen Ernährung, Figur, Kondition und Wohlbefinden entscheidend bei. Weltweit gibt es rund 400 Hunderassen, die in Größe und Körperform extrem variieren. Würde man diese verschiedenen Typen ins Stadion zum Wettlauf schicken, würde dem Mops schon nach zehn Minuten die Puste ausgehen, während die meisten Windhunde auch nach fünf Runden Dauerlauf noch bei bester Laune wären. "Ein direkter Vergleich körperlicher Fitness oder sportlicher Talente, wie das bei Menschen über den Body-Mass-Index geht, wäre bei Hunden ziemlich unfair", erklärt Claudia Rade, Fachtierärztin für Tierernährung und Diätetik.

"Die Beurteilung der körperlichen Verfassung der Hunde muss unter Berücksichtigung von typ- und rasseabhängigen Kriterien erfolgen", bekräftigt auch der Tierarzt Martin Bucksch aus Hamburg. Für DOGS haben beide die wichtigsten Fitness-Parameter zusammengefasst, mit denen Hundehalter die individuelle Konstitution unserer Hunde einschätzen können.

Testen Sie Ihren Hund! Wie fit ist er, wie fit müsste er sein? Im großen DOGS Fitness-Check können Sie mit Hilfe von zehn Testfragen den aktuellen körperlichen und konditionellen Zustand Ihres Hundes prüfen.

### Fitness-Station 1: die Ernährung

Glänzt sein Fell, leuchten die Augen, ist seine Figur in Form? "Wird ein Hund optimal ernährt, ist er nicht nur ein schöner Anblick, seltener krank, sondern er hält auch sein Normalgewicht und setzt ein- bis zweimal am Tag gut geformten Kot ab", erklärt Hunde-Ernährungsfachfrau Claudia Rade. Dabei kann gute Ernährung auf verschiedene Wege erreicht werden.

Sogenannte Alleinfutter enthalten alle für die entsprechende Altersgruppe lebenswichtigen Nährstoffe im richtigen Verhältnis und in bedarfsdeckender Menge. Die Zugabe von Nahrungsergänzungen ist hier überflüssig. Ob Feucht- oder Trockenfutter ist eher Geschmackssache als ein ernährungsphysiologischer Unterschied - die verwendeten Rohstoffe sind die Gleichen. Übrigens: Dosenfutter kommt immer ohne Konservierungsstoffe aus, da es durch Erhitzung haltbar gemacht wird.

Und natürlich ist es möglich, Hundefutter auch selbst zusammenzustellen. Dies erfordert aber Sachkenntnis über den Nährstoffgehalt der Zutaten wie Fleisch, Kartoffeln und Gemüse und den Bedarf des Tieres. Sicherheitshalber sollte die Rezeptur vom Ernährungsexperten in regelmäßigen Abständen

rechnerisch auf Vollständigkeit überprüft werden, bevor sie dauerhaft zur Anwendung kommt.

Vorsicht bei Nahrungsergänzungen. "Nicht alle sind sinnvoll und in der Anwendung unbedenklich", meint Claudia Rade. "Wird ein Alleinfutter oder eine vom Experten berechnete Ration gefüttert, kann das Untermischen dieser Mittel das Nährstoffgleichgewicht durcheinanderbringen." Vorsicht ist bei übermäßiger Anwendung von Vitamin A und D geboten, da diese fettlöslichen Vitamine in der Leber gespeichert werden. Kalziumpräparate sind beim wachsenden Hund nur zu empfehlen, wenn eine Kalziumunterversorgung durch eine Rationsprüfung nachgewiesen wurde. Fragen Sie den Tierarzt danach.

Wegen ihrer positiven Wirkung beliebt und relativ gut untersucht sind Präparate auf der Basis essenzieller Fettsäuren und Zink für schönes Fell oder solche mit gelenk wirksamen Substanzen zur Vorbeugung gegen Gelenkverschleiß.

Nutzen Sie die Begeisterungsfähigkeit Ihres Hundes: Erkunden Sie zusammen neue Gegenden, verstecken Sie unterwegs ein besonderes Spielzeug, legen Sie eine Fährte aus - Wohlbefinden und geistige Fitness profitieren davon.

Manche Hunde schlingen, andere beäugen mäkelig, was wir ihnen anbieten. "Beim schlechten Fresser sollte man zuerst ausschließen, dass organische Ursachen dahinterstecken", rät Claudia Rade. Ist der Hund gesund, empfiehlt sie, nach einer halben Stunde den Napf wegzunehmen. "Der hastige Schlinger kann durch einen Futterball dazu gezwungen werden, sein Futter langsamer zu sich zu nehmen." Generell gilt: Am besten zweimal pro Tag füttern und dem Hund nach dem Fressen eine Verdauungspause gönnen. "Bekommt der Hund täglich etwa zeitgleich sein Futter, wird sein Körper im Vorfeld mit der Produktion von Verdauungssäften beginnen, was wiederum die Nährstoffaufnahme verbessert."

### Fitness-Station 2: die Figur

Ein Problem mit überflüssigen Pfunden haben nicht wenige Hunde, so Tierärztin Rade. "Dreißig bis fünfzig Prozent aller Hunde in Deutschland sind übergewichtig." Ein Richtwert zur Überprüfung des eigenen Hundes können Daten sein, die "bei Rassehunden über das durchschnittliche Gewicht männlicher beziehungsweise weiblicher erwachsener Tiere vorliegen", so Rade. Auch der sogenannte "Body Condition Score" (BCS) kann leicht erkannt werden. Hierbei erfolgt eine Bewertung anhand von festgelegten Kriterien:

Bodycheck 1: Ist die Taille gut sichtbar?

Bodycheck 2: Sind Wirbelsäule und Rippen gut tastbar?

Bodycheck 3: Verlaufen Brust-Bauch-Konturlinien Richtung Knie ansteigend oder aufgrund starker Fettpolster im Bauch eher gerade?

Häufiger Auslöser fürs Zunehmen ist eine Kastration. "Kastrierte Tiere benötigen in der Regel ein Drittel weniger Energie als vor dem Eingriff!" Ist der Hund bereits zu dick, gelingt ein gesundes und dauerhaftes Abnehmen oft nur mit tierärztlicher Unterstützung. Claudia Rades Tipp: "In einer guten Tierarztpraxis sind nicht nur Diätfuttermittel erhältlich. Das Praxisteam erstellt hier auch einen individuellen Diätplan." Darin enthalten sind eine Wiegekurve mit Start- und Zielgewicht, Futterart und -menge und voraussichtlich Dauer der Diät in Wochen. Wie bei den Weight Watchers kann dies nicht nur beim optimalen Abnehmen helfen, sondern auch Moral und Durchhaltevermögen des Halters stärken.

#### **Fitness-Station 3: die Kondition**

Puls, Herzschlag und manchmal auch die Körpertemperatur können bei Hunden individuell und nach Rasse schwanken. Die normale Atemfrequenz von Hunden liegt zwischen fünfzehn und dreißig Atemzügen pro Minute.

"Beim Hecheln ist die Atmung nur oberflächlich, die Lunge wird nicht mit jedem Atemzug voll belüftet. Mit diesem Verhalten versucht der Hund, seine Körperwärme zu regulieren", so Tierärztin Rade.

Weil der Hund seine Körpertemperatur mit Hilfe des Hechelns reguliert, ist die Atemfrequenz nach einem Sprint nicht aussagekräftig. Der Puls kann stattdessen Aufschluss über die Konstitution des Hundes geben.

Eine Beurteilung der Atemfrequenz, also wie stark der Hund nach einem Sprint über die Wiese aus der Puste kommt, ist im Hechelmodus daher nicht möglich. Hier kann der Pulsschlag Hinweis auf die Konstitution geben. Er wird beim Hund an der Innenseite des Oberschenkels gefühlt, wo eine Arterie verläuft. Die normale Pulsfrequenz liegt bei 80 bis 120 Schlägen pro Minute.

"Kleine Rassen und junge Tieren haben höhere Werte", so Claudia Rade.

Guttrainierte haben dagegen oft eine niedrigere Pulsfrequenz. Stark aufgeregte, kranke oder von Schmerz geplagte Hunde und trächtige Hündinnen zeigen erhöhten Pulsschlag.

Die Körpertemperatur liegt normalerweise zwischen 37,5 und 39 Grad Celsius, aber auch hier können junge und sehr aufgeregte Tiere höhere Werte aufweisen: "Beim Welpen gilt eine Körperwärme bis 39,5 Grad Celsius als normal", weiß Dr. Rade, eine Temperatur, die bei erwachsenen Hunden schon ein Hinweis auf eine fieberhafte Erkrankung sein kann.

Auch die Augen, der Nasenspiegel sowie die Konstitution der Krallen verraten

etwas über Bellos Fitness "und spiegeln mögliche Mangelerscheinungen oder Krankheiten wider", so Dr. Bucksch, Fachtierarzt für Veterinärdermatologe.

Seine Erfahrung hat ihn gelehrt: "Ein Hund mit tränenden Augen und stumpfem Fell wird auch im Konditionstest eher schlecht abschneiden."

Steckt dagegen kein ernsthaftes Leiden dahinter, kann die traurige Erscheinung meist schnell durch Ernährungsumstellung oder sinnvolle Nahrungsergänzung verbessert werden.

#### **Fitness-Station 4: das Wohlbefinden**

Ist Ihr Hund eher eine Couch-Potato oder ein Sport-Junkie? Keine Sorge, wie offen und fröhlich ein Hund seine Umwelt wahrnimmt, ist ein viel wichtigerer Hinweis auf seine körperliche Konstitution und sein Wohlbefinden. Aber: Die meisten Hunde sind schnell für neue Dinge zu begeistern. "Aufmerksamkeit, Wachsamkeit und Lebensfreude hängen meist stark von individuellen Erfahrungen und Beschäftigungsangeboten durch den Besitzer ab", so Dr. Bucksch.

Nutzen Sie die Begeisterung Ihres Hundes! Legen Sie Fährten im Wald aus und lassen Gegenstände oder Leckerbissen von Ihrem Hund finden. Oder verstecken Sie ein kleines Spielzeug oder einen besonderen Stock auf dem Spaziergang und fordern Sie ihn am nächsten Tag auf, es dort wiederzufinden. Ein neuer Kurs in der Hundeschule belebt müde Geister ebenso wie die Erkundung unbekannter Gegenden. Es regt Gehirnzellen an und kann für eine Verbesserung von Wohlbefinden und geistiger Fitness sorgen.

Text: Kate Kitchenham, Dr. Brigitte Glöwing

#### **ZITAT des Monats:**

**Viele Menschen wissen von ihren Hunden nicht viel mehr, als was sie gekostet haben.**

(Horst Stern)

## Fitness für unterwegs

Fitness-Studio adé: Wer einen Hund hat, ist täglich an der frischen Luft und kann sein Training einfach nach draußen verlegen. DOGS stellt ein Fitness-Programm für unterwegs vor, mit dem Hund & Mensch in Form bleiben. Die Hamburger Personaltrainerin Tanja Petrick entwickelte ein innovatives Trainingskonzept für Menschen und Hunde ([www.fit-mit-hund.de](http://www.fit-mit-hund.de)), das perfekt für Einsteiger ist. Bis auch Ihr Vierbeiner verstanden hat, was er tun soll, braucht es sicher ein wenig Zeit. Bleiben Sie geduldig und loben Sie ihn ausgiebig!

### Ausfallschritt

Einen großen Schritt nach vorn machen und tief in die Knie gehen, bis der vordere Oberschenkel parallel zum Boden steht und das hintere Knie fast den Boden berührt. Halten Sie die Spannung einige Sekunden, drücken Sie sich dann kraftvoll hoch und machen Sie mit dem anderen Bein einen Ausfallschritt. Der Hund läuft bei jedem Schritt im Slalom durch Ihre Beine.

*Anleitung:* Zeigen Sie dem Hund die Slalombewegung mit der Hand an, Sie locken ihn damit durch die Beine.

*Intensität:* zwanzig Wiederholungen mit jedem Bein, drei Sätze.

*Wirkung:* strafft Po- und Beinmuskeln beim Menschen und lockert die Wirbelsäule beim Hund.

### Liegestütz im Stand

Stellen Sie sich etwa einen Meter vor einen Baum und stützen Sie sich mit gestreckten Armen dagegen. Die Arme sind etwas weiter als schulterbreit auseinander, die Hände zeigen nach vorn. Jetzt langsam die Arme beugen, bis Ihre Nase fast die Baumrinde berührt, danach wieder strecken. Der Hund ist nach Ihnen dran: Er springt für seine Fitness mit den Vorderpfoten am Baum hoch und wieder herunter.

*Anleitung:* Der Hund muss lernen, auf ein Signal von Ihnen den Baum in einer bestimmten Höhe zu berühren. Das geht mithilfe eines Stabs, an dem Sie ihn zunächst schnuppern lassen und mit dem Sie ihn dann zum Baum dirigieren. Sie loben und belohnen ihn, wenn er den mit dem Stab berührten Punkt am Baum trifft. Als Nächstes ein Wortsignal einführen wie "Ran an den Baum".

*Intensität:* jeweils zehn Wiederholungen, danach Pause, danach folgen weitere drei Sätze an diesem oder dem nächsten Baum.

*Wirkung:* trainiert die Oberkörper- und Brustmuskeln beim Menschen und die Bein- und Schultermuskeln beim Hund.

### Kniebeuge

Stellen Sie Ihre Beine hüftbreit auseinander, die Füße zeigen nach vorn. Der Hund springt hoch und legt seine Vorderpfoten auf Ihre Hände (kleine Hunde legen die Pfoten auf den Oberschenkeln des Menschen ab, der Mensch streckt seine Arme über den Hund nach vorn aus). Jetzt langsam die Beine beugen, bis die Oberschenkel waagrecht sind und mit den Unterschenkeln einen Neunziggradwinkel bilden.

Die Knie parallel halten und den Po nach hinten schieben, das Gewicht auf den Fersen lassen und die Füße nicht vom Boden abheben. Der Rücken bleibt gerade. Zehn Sekunden Spannung halten und die Bewegungen des Hundes ausgleichen. Dann Beine strecken und den Hund ein paar Schritte laufen lassen. Anschließend folgt die nächste Kniebeuge.

*Anleitung:* Den Hund mit einem kalorienarmen Leckerli in den Händen zum Absprung motivieren und ihn loben und belohnen, wenn er die Pfoten auf Ihre Hände gelegt hat.

*Intensität:* zehn Wiederholungen, drei Sätze.

*Wirkung:* kräftigt Po- und Beinmuskeln bei Mensch und Hund.

### Oberarmstreckung

Setzen Sie sich auf einen Baumstamm oder eine Bank und stützen Sie sich mit den Händen ab. Die Beine sind gestreckt. Jetzt mit dem Po vom Stamm rutschen und ihn langsam zum Boden führen. Dabei Ellenbogen und Schultern nach hinten beugen, das Brustbein anheben. Stehen die Oberarme fast waagrecht, drücken Sie sich nach oben. Der Hund springt mit den Vorderpfoten auf den Baumstamm und wieder runter.

*Anleitung:* Der Hund muss erst lernen, auf den Baumstamm zu springen. Das geht beispielsweise mit einem Stab als Target, den er zunächst beschnuppern darf und mit dem Sie ihn dann zum Stamm dirigieren. Loben und belohnen Sie ihn mit einer Streicheleinheit, wenn er den Baum mit den Vorderpfoten berührt hat. Allmählich können Sie ein Wortsignal einführen wie "Baumstamm hoch" und den Stab weglassen.

*Intensität:* jeweils zehn Wiederholungen, drei Sätze.

*Wirkung:* trainiert die Oberarmrückseite beim Menschen und die Schultermuskeln beim Hund.

**Dehnen**

Beugen Sie sich nach vorn, stellen Sie die Ferse vor dem Körper auf und schieben Sie den Po nach hinten. Dabei bleibt der Rücken gerade, das Knie des Standbeins ist leicht gebeugt. Ihr Hund legt sich mit Vorderpfoten und Oberkörper lang gestreckt auf den Boden, die Hinterhand bleibt im Stand. Manche Hunde machen das gern von selbst, wenn Sie sich auf diese Weise dehnen.

*Anleitung:* Jeder Hund streckt sich ab und zu, und das sollte gelobt und mit einem Kommando (Hör- oder Sichtzeichen) hinterlegt werden. Wird diese Einheit beherrscht, bleibt das gewohnte Kommando, und der Hundehalter fügt für sich die Dehneinheit (Fuß nach vorn) hinzu.

*Intensität:* 15 bis 20 Sekunden halten, dann das Bein wechseln.

*Wirkung:* lockert die Beinrückseite.

**DOGS-Tipp:** Schließen Sie das Training mit einer kleinen Massageeinheit ab. Mit den Fingerspitzen streichen Sie dem Tier in kleinen kreisenden Bewegungen sanft vom Nacken bis zur Rute und wieder zurück. Für das Ausstreichen zum Schluss beide Hände vom Nacken über den Rumpf bis über die Beine gleiten lassen.

**Fotos von Ihrem Haustier - So gelingen wunderschöne Bilder**

Will man von seinem Haustier schöne Fotos machen, steht man oft vor Schwierigkeiten. Die quirligen Tiere wollen so gar nicht still halten, lassen sich leicht ablenken oder haben einfach keine Lust, da zu bleiben, wo man sie gerne haben würde. Mit einigen Tricks und guter Vorbereitung kann trotzdem tolle Fotos machen.

Fotos von Tieren zu schießen, ganz so wie ein Profi, ist sehr schwer. Schließlich hat man als Hobby-Fotograf meistens kein Fachwissen und eine perfekte Fotoausrüstung schon gar nicht. Doch gegenüber dem Fotografen im Studio hat man auch einen großen Vorteil: Man kennt sein Haustier selbst am besten. So weiß man nicht nur, wie man es dazu bringen kann, für Fotos brav zu sein, sondern man hat auch jeden Tag neue Gelegenheiten, schöne Fotos zu schießen. Wenn das Kätzchen gerade mit dem Wasserschlauch spielt oder der Wellensittich sich um die Fellpflege des Kaninchens kümmert, kann man schnell zur Kamera greifen und erwischt so ganz spontan einen süßen Moment.

**Kamera und Umgebung**

Wer die Kamera immer bereit hält, kann so zu schönen Schnappschüssen kommen. Doch egal ob Schnappschuss oder geschickt arrangiertes Bild, man sollte einige generelle Regeln beachten. Wie bei einem normalen Bild ist es besser, sich nicht nur auf das Motiv zu konzentrieren, denn bei einem guten Foto zählt alles: der Hintergrund, Gegenstände die ins Bild hinein ragen oder die Lichtverhältnisse. Daher empfiehlt es sich, vor dem Auslösen nicht nur zu schauen, ob das Haustier gerade eine schöne Position hat, sondern den ganzen Bildausschnitt zu überprüfen. Ist von einer Pflanze im Hintergrund nur der Topf zu sehen? Liegt im Vordergrund die Fernbedienung oder hat der Hase Streu an den Pfoten? All dies sollte man schon beim fotografieren beachten und wenn möglich vermeiden. Auch die Umgebung, in der das Tier liegt, wird vom Betrachter eines Fotos genau inspiziert. Schöne Bilder gelingen deswegen oft, wenn nichts anderes auf dem Bild vom eigentlichen Objekt, dem Tier ablenkt. Das erreicht man zum Beispiel dadurch, dass man sich beim Hintergrund auf wenige Farben beschränkt, wie beispielsweise eine grüne Wiese, oder das Bild sogar ganz als schwarz-weiße Fotografie macht.

**Die perfekte Position für perfekte Fotos**

Wenn Sie die Kamera manuell einstellen können, sollten Sie auf das Tier scharf stellen, damit der Blick des Betrachters direkt auf das Hauptmotiv

gelenkt wird. Eine kurze Belichtungsdauer ist ebenso sinnvoll, so werden die Fotos auch dann scharf, wenn das Haustier sich bewegt. Wer diese Einstellungen nicht manuell vornehmen kann, findet an der Kamera sicher Voreinstellungen wie "Sport". Dann ist das Gerät perfekt für Fotos mit einem sich bewegenden Motiv ausgerichtet und die Bilder werden nicht unscharf, wenn das tierische Model mal wieder nicht still hält oder gerade mit dem Ball spielt.

Auch die Position, aus der man fotografiert, ist von großer Bedeutung. Man sollte sich generell mit der Kamera auf die Höhe des Tieres begeben und nicht von oben fotografieren. Sonst kann der Kopf des Hundes schnell größer wirken als er eigentlich ist und Bello schaut mitleidig nach oben in die Kamera. Viel schöner ist es, in die Knie zu gehen und ganz aus der Haustier-Perspektive zu fotografieren. So entstehen Bilder, die viel näher am Tier dran sind und den Betrachter mehr berühren als eine distanzierte Sicht von oben.

#### Das Tier vorbereiten

Haustiere fühlen sich in ihrer natürlichen Umgebung am wohlsten. Daher bieten sich als Szenerie das Hundekörbchen oder der Lieblingsplatz auf der Fensterbank an, wo sich die Tiere ganz normal bewegen und vielleicht auch zur Ruhe kommen, auch wenn Sie dem Tier mit der Kamera auf den Pelz rücken. Ist das Tier zu unruhig, kann es helfen, mit dem Hund vorher eine Runde Gassi zu gehen oder mit der Katze zu spielen, bis sie müde ist, dann sind die tierischen Models entspannter und lassen sich einfacher fotografieren.

Außerdem sollte man, wenn möglich, auf einen Blitz verzichten um das Tier nicht zu verängstigen. Damit die neugierige Katze nicht abgelenkt wird und ständig aus dem Bild läuft, ist es sinnvoll, dass man sich einen Helfer dazuholt. Während Sie sich auf den Bildausschnitt und den Hintergrund konzentrieren können und den richtigen Moment abpassen, kann der Helfer versuchen, das Tier im Bild zu halten, zu beschäftigen und vielleicht Reaktionen auszulösen, die schöne Fotos entstehen lassen können.

#### Aus vielen Fotos die besten auswählen

Gerade bei "schwierigen" Models wie Haustieren, lohnt es sich, möglichst oft auf den Auslöser zu drücken. Während bei normalen Urlaubsfotos eher gilt "weniger ist mehr", um nicht von derselben Pose später so viele Bilder zu haben, dass man sich beim Betrachten langweilt, ist es bei Tieren gerade anders herum. Denn die verspielten Tiere können in jeder Sekunde eine andere Position einnehmen, die vielleicht zum Bild des Tages werden könnte. Die digitale Fotografie ist dafür geradezu perfekt, denn man kann beliebig viele Fotos machen, ohne jedes Bild auch entwickeln zu müssen.

Wer jetzt noch Anregungen für schöne Motive mit den tierischen Freunden braucht, kann sich von anderen Fotografien inspirieren lassen. Blättern Sie einfach eine Tierzeitschrift durch und schauen Sie sich bei den Profis ab, welche Hintergründe, Situationen oder Blickwinkel diese für ihr perfektes Foto gewählt haben. So wird bestimmt auch ihr Haustier zum Star.

Platinnetz-Redaktion, Text: Julia Heilig



## Urteil: Wer behält den Hund nach einer Scheidung?

14.03.2013

**Da mittlerweile statistisch fast jede zweite Ehe geschieden wird, müssen Gerichte auch immer öfter die Frage nach dem Verbleib der gemeinsamen Haustiere entscheiden.**

So auch in dem Fall des vom Oberlandesgericht (OLG) Schleswig-Holstein am 20.02.2013 entschiedenen Fall, in dem die geschiedenen Eheleute sich nicht über den Verbleib der drei Hunde einigen konnten. Daher musste das Gericht diese Frage entscheiden. Da es für Haustiere keine gesetzliche Regelung eines Sorgerechts wie bei Kindern gibt, müssen die Gerichte die Regelungen über die Haushaltsgegenstände anwenden. Das bedeutet, dass zunächst die Eigentumslage an den Tieren geklärt werden muss. Sind die Eheleute gemeinsam Miteigentümer, so muss das Gericht das Tier einem der beiden endgültig zusprechen.

Da der Tierschutz seit 2002 ins Grundgesetz aufgenommen und als Staatsziel statuiert wurde, muss der Tierschutz von den staatlichen Organen wie den Gerichten beachtet werden. Obwohl dies zum Großteil noch nicht in dem von Tierschützern geforderten Rahmen passiert, hat sich das OLG Schleswig daran gehalten und hat insbesondere in Bezug auf den schwerhörigen Boxer entschieden, dass er in seinem gewohnten Zuhause und somit bei der geschiedenen Ehefrau bleibt, da der geschiedene Ehemann in eine sehr kleine Wohnung gezogen war und dem Hund daher nicht den gewohnten Freiraum bieten könne wie die geschiedene Ehefrau auf dem großen Grundstück. Die geschiedene Ehefrau behielt zudem den Cocker-Spaniel, den sie von ihrem geschiedenen Mann in der Ehe geschenkt bekommen hatte. Der Ehemann hingegen bekam die Basset-Hündin zugesprochen. Das Urteil hat zwar für andere Gerichte keine Bindungswirkung, kann aber Richtern in ähnlichen Fällen als Orientierungshilfe dienen.

Tasso

## Wenn der Transponder nutzlos ist.....

### Erst die zusätzliche Registrierung macht die Rückvermittlung möglich

Die Vorteile und die Wichtigkeit einer vorsorglichen Kennzeichnung und Registrierung von Haustieren haben sich in den letzten Jahren unter Tierhaltern schnell herum gesprochen. Jedes zweite Haustier ist mittlerweile durch Transponder oder Tätowierung gekennzeichnet und in der Haustierdatenbank von TASSO erfasst. Dazu hat nicht zuletzt die flächendeckende Aufklärung durch Züchter, Tierschutzvereine und Tierärzte

beigetragen. Kaum jemand stellt die Vorteile dieser vorsorglichen Maßnahme zum Wohl des Tieres heute noch in Frage.

### Gechippt aber nicht registriert

Trotz dieser erfreulichen Entwicklung gibt es zwischen der Anzahl der Kenzeichnungen und der Anzahl der Registrierungen eine deutliche Diskrepanz, die in der Folge zu einer unerwünschten "Versorgungslücke" für die Vierbeiner führt: Von 100 gekennzeichneten Tieren sind lediglich 80% zusätzlich auch registriert, oder anders ausgedrückt, jedes fünfte Tier ist zwar gekennzeichnet, aber nicht registriert. In der Konsequenz bedeutet das, dass 1,2 Millionen Tiere durch einen Transponder gekennzeichnet aber leider nicht registriert sind. Diesen Tieren kann trotz der vorsorglichen Kennzeichnung im Verlustfall nicht geholfen werden. Ein langer Aufenthalt im Tierheim, der vermeidbar gewesen wäre, ist dann die Folge.

### TASSO zusätzlich zum Zuchtbuch nutzen

Die Eintragung eines Wurfes ins Zuchtbuch hat den Vorteil, dass der rechtmäßige Besitzer eines entlaufenen Tieres früher oder später gefunden werden kann.

Weitaus schneller und effizienter funktioniert allerdings die kostenlose Rückvermittlung über Europas größte Hausierdatenbank, die von TASSO betrieben wird. Warum also zur Sicherheit des Tieres vorsorglich nicht beide Möglichkeiten ausschöpfen? Der Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. sowie der Deutsche Jagdterrier-Club e.V. registrieren ihre Würfe bereits automatisch an der Schnittstelle bei TASSO. Zum Wohl der Tiere!

### Züchter haben Schlüsselfunktion

Die langjährige Erfahrung von TASSO zeigt, dass Züchter im Zusammenhang mit der Registrierung eine entscheidende Schlüsselfunktion inne haben. Sie sind der erste Ansprechpartner, dem die Käufer vertrauen, wenn es um die Entscheidung für einen neuen Welpen geht. Die Unterschiede zwischen Kennzeichnung und Registrierung sind Tierhaltern in der Regel nicht bewusst. Wie gut, wenn das Tier bereits vor der Weitergabe durch Kennzeichnung und Registrierung den bestmöglichen Schutz im möglichen Verlustfall hat. Ein aufklärendes Gespräch über die Registrierung ist dennoch immer von Vorteil!

Bitte unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit! Erzählen Sie möglichst vielen Welpenkäufern und Tierhaltern von der Wichtigkeit der Registrierung oder – noch besser – registrieren Sie selbst. Dann können wir in Zukunft noch mehr Ausreißern helfen.

Einfach und bequem über: [www.tasso.net](http://www.tasso.net)

Kostenloses Infomaterial zur Weitergabe an Welpenkäufer gibt es dort auch.



## Verdauung und Immunsystem des Hundes 3

### Wissenschaftliche Erläuterung der neuen Allergietheorie oder die Erde ist doch keine Scheibe.

#### Allergien beim Hund

Erschreckend hoch ist die Zunahme von allergischen Erkrankungen beim Hund. Im ersten und zweiten Teil dieser Reihe "Verdauung und Immunsystem" haben wir versucht die Wirkungsweise des Immunsystems kurz darzustellen. Darüber hinaus wurden die vielen immunsystemschädigenden Faktoren aufgezeigt, die in ihrer Folge die Allergieneigung eines Hundes fördern oder Ursache für das Auftreten einer Allergie sein können.

Dieser dritte Teil soll sich mit den Fragen beschäftigen wie ein gesundes Immunsystem reagiert, welche Fehlfunktionen des Immunsystems bei einer Allergie vorliegen und welche Möglichkeiten von Allergenausaltung und Desensibilisierung über die Fütterung gegeben sind.

#### Wie reagiert ein gesundes Immunsystem?

##### Unterscheidung zwischen "körpereigen" und "körperfremd"

Grundsätzlich unterscheidet das Immunsystem zwischen körpereigenen und körperfremden Substanzen.

##### Körperfremde Substanzen-Antigene

Tagtäglich wird das Immunsystem ganz natürlicherweise mit körperfremden Substanzen, den Antigenen, konfrontiert z. B. über die Nahrung, die Luft etc..Antigene kommen über verschiedene Wege mit dem Immunsystem in Kontakt z. B. über die Schleimhäute der Atemwege, über die Haut oder durch die Nahrungsaufnahme über die Darmschleimhaut. Ein intaktes Immunsystem hat ohne Probleme viele verschiedene Möglichkeiten auf Antigene angemessen zu reagieren.

##### "körperfremd harmlos-nützlich" und "körperfremd gefährlich"

Hierbei unterscheidet das Immunsystem grundsätzlich in "körperfremd harmlos-nützliche Antigene" wie z. B. Nahrungsbestandteile und "körperfremd gefährliche Antigene" wie z. B. Viren oder giftige Substanzen.

##### "körperfremd harmlos-nützlich"

Die vom Immunsystem als harmlos und/oder nützlich erkannten Substanzen werden innerhalb des regulären Stoffwechsels produktiv verarbeitet und ihrer Verwertung zugeführt.

##### "körperfremd gefährlich"

Auf die als gefährlich eingestuften Antigene reagiert ein gesundes Immunsystem zunächst mit einer gesteigerter Abwehraktivität. Die gesteigerte Aktivität kann durchaus ausreichend sein, um den Organismus vor grösseren Schädigungen zu schützen.

#### Angriff durch Viren

Wird der Organismus durch Viren angegriffen, so reagiert das gesunde Immunsystem beginnend mit der unspezifischen Abwehrreaktion (Fieber, Schwellung der Schleimhäute etc.) baldmöglichst mit der Herstellung von spezifischen Antikörpern. Diese verbinden sich mit dem Virus und bilden einen sogenannten Immunkomplex (Antigen-Antikörper-Verbindung). Durch die Bildung des Immunkomplexes wird der Virus inaktiviert und kann anschliessend problemlos zerlegt werden.

#### Angriff durch Toxine

Bei der Aufnahme toxinhaltiger Substanzen wie z. B. Kadaver kann durch einen vom Immunsystem befohlenen kurzfristigen Durchfall eine tiefere Schädigung des Organismus verhindert werden. Dies wäre als eine gesunde und erfolgreiche Reaktion des Abwehrsystems auf "körperfremde gefährliche" Antigene anzusehen.

#### Chemische Gifte

Synthetische Zusätze wie z. B. BHA, BHT oder synthetische Vitamine können bei einer gesunden immunologischen Reaktionslage ebenfalls Abwehrmassnahmen wie Durchfall, Erbrechen etc. auslösen. In der Regel versucht das Immunsystem aber über unspezifische Abwehrmassnahmen unter Beteiligung des Stoffwechsels eine Verarbeitung und/oder Ausscheidung der Toxine, was aber nicht in jedem Fall gelingt.

#### Wie reagiert ein "allergisches" Immunsystem?

##### Was ist eine Allergie?

Eine Allergie ist die krankhafte Reaktion des Immunsystems auf körperfremde Antigene unter Ausbildung von bestimmten Abwehrreaktionen.

##### Ererbt?

Die Frage ob eine Allergie ererbt oder erworben wird, beschäftigt viele Hundebesitzer.

##### Ereberte Allergiedisposition

Fakt ist, dass es bestimmte Blutlinien gibt, die durch das gehäufte Auftreten von allergischen Erkrankungen auffallen, wohingegen anderen Linien z. B. eher zu Erkrankungen am Bewegungsapparat neigen. Demgegenüber

kann aber grundsätzlich jeder Hund, auch der, dessen Vorfahren keine starke Allergiedisposition aufweisen, hochgradige Allergien entwickeln.

#### **Auftreten einer Allergie.**

Ob Allergieerscheinungen wirklich auftreten, hängt von dem Grad der Allergiedisposition, der Toxizität, der Menge der "körperfremd gefährlichen" Substanzen sowie von sonstigen belastenden Umweltfaktoren (Allergendruck) des Hundes ab. Dies sind entscheidende Gründe dafür, dass Allergieerscheinungen beim Hund durch kluges Management und Allergenminimierung verhindert bzw. möglichst gering gehalten werden.

#### **Unterscheidung zwischen sofortiger, verzögerter und durch Akkumulation verursachter**

Bei den Vorgehensweisen des allergisch reagierenden Immunsystems sollte man grundsätzlich zwischen der Sofortreaktion, der verzögerten und der durch Akkumulation verursachten Reaktion unterscheiden.

#### **Sofortreaktion - anaphylaktische Reaktion**

Bei Kontakt mit dem betreffenden Allergen treten unmittelbar, oder innerhalb von wenigen Minuten, allergische Reaktionen auf. Anaphylaktische Schocks mit akutem Kreislaufversagen, Schwellungen der Schleimhäute, Atemnot etc. sowie hochakute Hautsymptome mit oder ohne Juckreiz sind typische Merkmale dieses Allergietyps, die natürlich sofortiger medizinischer Hilfe bedürfen.

Konkrete Beispiele für diese Reaktionsart sind Allergien gegen Insektenstiche (Wespen), chemische Antizeckenmittel oder Penicillin.

#### **verzögerte Reaktion**

Stellt sich die Ausbildung von Symptomen relativ spät (ca. 24h - 14 Tage nach einem Allergenkontakt) ein, spricht man von einer verzögerten Reaktionsweise. In der Regel kommt es bei der verzögerten Reaktion im Gegensatz zur Sofortreaktion seltener zur Ausbildung von heftigen, lebensbedrohlichen Symptomen.

Typische Beispiele für eine verzögerte Reaktion sind allergische Reaktionen an der Haut, die ca. 1-2 Tage nach dem Baden in belastenden Gewässern oder auch nach Impfungen auftreten können.

#### **durch Akkumulation verursachte Reaktion**

Die wohl bei Hunden am weitesten verbreitete allergische Reaktionsweise ist die durch Akkumulation verursachte, im Weiteren kurz AVA (Akkumulationsverursachte Allergie) genannt.

Eine AVA bedeutet, dass ein ehemals intaktes Immunsystem plötzlich

Fehlreaktionen aufweist, weil es mit Antigenen konfrontiert wird, für die es sozusagen keine erfolgreichen Reaktionsmuster hat.

Auslöser für diese Art der Fehlreaktionen sind nicht (oder nur sehr schwer) abbaubare - in der Regel synthetische - Substanzen, die sowohl das Immunsystem als auch die Stoffwechselorgane auf Dauer überfordern.

Zur Erinnerung: Das normale Reaktionsmuster nämlich

1. Bekämpfung mit der körpereigenen unspezifischen Abwehr (Unschädlichmachung und Zerlegung bzw. Vernichtung der Substanzen) und
2. gleichzeitig der Tätigkeit der Stoffwechselorgane (Leber, Nieren etc.), um schädliche Substanzen zu verarbeiten oder soweit möglich aus dem Organismus zu transportieren
3. das Eingreifen der spezifischen Abwehr, d. i. die spezifische Antikörperbildung gegen Mikroorganismen

#### **Beispiel**

Beinhaltet ein Hundefutter schwer oder nicht abbaubare synthetische Substanzen wie z. B. BHA, BHT oder synthetische Vitamine, so wird das Immunsystem mit vollkommen unbekanntem Antigenen konfrontiert, für die es sozusagen kein natürliches, erfolgreiches Reaktionsmuster hat.

#### **Beginn einer AVA**

Anfangs versucht der Organismus unter Zuhilfenahme der unspezifischen Abwehr und der Stoffwechselorgane diese synthetischen Substanzen auf dem regulären Wege unschädlich zu machen, indem er sie zerlegt, vernichtet und/oder aus dem Körper unter grossen Stoffwechseleranstrengungen abtransportiert bzw. was aus Mangel an Abbaukapazitäten passiert, an nicht dafür vorgesehenen Stellen im Körper akkumuliert (anhäuft/speichert). Dieses Verfahren findet im Verborgenen statt und bleibt vom Besitzer unerkannt. Abhängig von der jeweiligen Konstitution des Hundes und der Hochgradigkeit der Belastung mit diesen synthetischen Substanzen kann der Organismus einige Wochen oder auch einige Jahre das Problem tolerieren.

Kommt es aber zu einer Überlastung der unspezifischen Abwehr und des Stoffwechsels, schaltet sich die spezifische Abwehr ein und versucht mit der Bildung von Antikörpern gegen die Substanzen vorzugehen.

**Da die Bildung von Antikörpern innerhalb eines gesunden Immunsystems nur gegen Mikroorganismen wie Viren etc. stattfindet, ist dies quasi der Beginn der Fehlreaktion, die in ihrer Folge zu mehr oder weniger hochgradigen Allergieerscheinungen führt.**

Wenn die eingeleiteten immunologischen Massnahmen nicht zu dem angestrebten Erfolg, nämlich der Beseitigung des Problems führen, weitet das Immunsystem seine Aktivitäten auf andere als "körperfremd gefährlich" erkannte und schliesslich auch auf "körperfremd harmlos-nützliche" Antigene wie Nahrungsbestandteile aus und intensiviert gleichzeitig seine Aktivität gegenüber dem ursächlichen Antigen.

Die Art der Antikörperbildung ist dann abhängig von den im Umfeld des Hundes am meisten vorhandenen Antigenen.

**So kommt es z. B. dazu, dass ein Hund, der mit einer durch synthetische Zusatzstoffe ausgelösten AVA behaftet ist und mit einem weizenhaltigen Futter gefüttert wird, plötzlich auch Antikörper gegen Weizen ausbildet, obwohl der Weizen an sich ursächlich nichts mit der Allergie zu tun hat.**

Beginnt das Immunsystem erst einmal mit der fehlerhaften Bildung von Antikörpern gegen Substanzen, gegen die ein gesundes Immunsystem niemals Antikörper ausbilden würde, dehnt sich diese Fehlreaktion immer weiter auf im Umfeld des Hundes zufällig vorhandene Antigene aus. Dabei werden leider in zunehmendem Masse die "körperfremd harmlos-nützlichen" Antigene als durch Antikörper zu bekämpfende Antigene eingestuft. Stellt man die Fütterung zu diesem Zeitpunkt auf ein Reisprodukt um, reagiert das Immunsystem erst nach einer gewissen Zeit auf dieses neue Antigen allergisch und bildet dann auch reisspezifische Antikörper aus, die in einem Allergietest nachgewiesen werden können. Erst zu dem Zeitpunkt, wenn das Immunsystem gegen verschiedenste Substanzen, die zufällig im Umfeld des Hundes vermehrt auftreten mit Antikörperbildung reagiert, treten die ersten sichtbaren Probleme auf.

Wird zu diesem Zeitpunkt dann ein Allergietest gemacht, schlagen mittlerweile viele verschiedene Parameter wie z. B. Weizen, Mais, Rindfleisch, Gräser, Kräuter, Pollen, Milben etc. an. Die Parameter, die beim Allergietest anschlagen, geben aber nur Auskunft darüber, auf welche Antigene das Immunsystem seine Fehlreaktion schon ausgeweitet hat. Da aber auf die ursächlich auslösenden synthetischen Substanzen in der Regel nicht getestet wird, weil die Testverfahren heutzutage noch nicht weit genug entwickelt sind, bleibt die wahre Ursache im Dunkeln. Das erklärt auch die vielen Fälle der sogenannten "Futtermittelallergie" gegen die am meisten verwendeten Futterkomponenten wie Weizen, Mais oder Rindfleisch, die eigentlich als "Allergien auf synthetische Substanzen" bezeichnet werden müssten. Glaubte man aber nun mit der Fütterung von einem Zweikomponentenfutter (das zufällig keine der bislang im Futter enthaltenen Komponenten enthält),

das Problem langfristig in den Griff zu bekommen, täuscht man sich und bekämpft den falschen "Feind" auf dem falschen Weg.

Es wurde im Teil II dieser Reihe bereits darauf hingewiesen, dass die Fütterung eines Zweikomponentenfutters, wenn überhaupt, nur ein kurzfristiges Verstummen der Symptome bringt, da die fehlerhafte Antikörperbildung des mit AVA behafteten Immunsystems sich nach einiger Zeit auch auf die neuen Futterkomponenten ausweiten wird. Zusätzlich wird ein Teufelskreislauf infolge der kompletten Verarmung der Darmflora in Gang gesetzt. Dadurch kommt es zu einer weiteren Schwächung des Immunsystems und damit zu einer Verschlimmerung der Allergie.

An dieser Stelle sollte einmal folgendes ganz klar und deutlich gesagt werden:

**Nicht die "harmlos-nützlichen" Antigene, nämlich Futterkomponenten wie Weizen, Mais, Rindfleisch, Geflügel, Hafer etc. sind für unsere Hunde eine Gefahr. Diese Futterkomponenten, in hochwertiger Qualität eingesetzt, bilden seit Jahrhunderten die einzige Grundlage für die langfristige Gesunderhaltung der Hunde. Die Verteufelung der notwendigen, häufig eingesetzten Futterkomponenten und das Ausweichen auf "exotische" Futtermittel führt geradewegs in eine Verstärkung der Erkrankung, auch wenn es oft kurzfristig zu einem Symptomverstummen kommt.**

Die wirklich krankmachenden synthetischen Substanzen, darunter auch die synthetisch zugesetzten Vitamine, kommen dabei leider immer zu gut weg. Sie werden zwar auch erwähnt, aber leider viel zu selten als der wirkliche Feind erkannt und bekämpft.

#### **Aus Antigen wird Allergen**

Reagiert das Immunsystem auf eine körperfremde Substanz mit dieser Fehlleistung so spricht man das Antigen als Allergen an. Dementsprechend kann jedes Antigen abhängig von dem jeweiligen Immunsystem zum Allergen werden.

#### **Massnahmen zur Allergiebekämpfung**

##### **Allergenausschaltung bei allergischen Hunden**

Die Allergenausschaltung bzw. -minimierung ist Grundvoraussetzung, damit eine Besserung bzw. Heilung überhaupt möglich wird. So ist es vollkommen unsinnig, einen allergischen Hund einer Kortisontherapie zu unterziehen, wenn fütterungs- und haltungsmässig weiterhin eine Allergenüberflutung stattfindet.

1. Vermeiden Sie grundsätzlich bei jedem allergischen Hund sowohl fütterungsbedingte als auch sonstige Allergenüberflutung.
2. Verzichten Sie auf Futtersorten, die synthetische Substanzen oder belastete Futterkomponenten enthalten.
3. Verzichten Sie auf Pflegemittel, die synthetische Substanzen enthalten.
4. Verzichten Sie auf chemische Präparate wie chem. Antiparasitika oder chem. Umgebungssprays.
5. Wenden Sie nur im äussersten Notfall chem. Medikamente und Impfungen an.
6. Achten Sie auch bei der Ausrüstung und den Liegeflächen des Hundes auf das Vermeiden synthetischer Substanzen.

Bedenken Sie, dass das Immunsystem nur wieder zu einer relativ normalen Verhaltensweise zurückfinden kann, wenn die Überflutung mit "körperfremd-gefährlichen" Allergenen insgesamt gestoppt wird. Erst dadurch, dass der Teufelskreislauf unterbrochen wird, d. h. dass die Reizüberflutung aufhört, ist überhaupt die Möglichkeit für eine Besserung gegeben.

Zu diesem Zeitpunkt möchte ich noch einmal auf Teil II dieser Reihe hinweisen, in dem ausführlich auf die häufigsten immunschwächenden Faktoren eingegangen wurde.

Verfahrenstechnisch empfehlen wir in der Regel die penible schriftliche Auflistung aller den Hund betreffenden Fakten: Futtermittel, Leckerchen, Medikamente, Pflegemittel, Liegeplätze, etc..

Weiterhin ist es wichtig, zeitliche Verknüpfungen herzustellen, z. B. die Verschlimmerung der Symptome nach Baden in bestimmten Gewässern oder nach der wöchentlichen Hundetrainingsstunde (vielleicht kommt der Hund beim Transport im Auto etc. mit dem ursächlichen Allergen in Kontakt).

#### **Futtergrundlage**

Neben der unbedingt notwendigen Allergenausschaltung bzw. Allergenminimierung kann das Immunsystem über eine vernünftige Futtergrundlage wieder gestärkt bzw. trainiert werden, so dass normale Reaktionsmuster wieder einsetzen können.

Neben der absoluten Freiheit von allen synthetischen Zusatzstoffen und der ausschliesslichen Verwendung von hochwertigen (damit allergenarmen) Futterkomponenten sollte eine möglichst vielfältig zusammengesetzte Futtergrundlage gewählt werden. Erst die Vielfalt verschiedener hochwertiger Futterzutaten trainiert das Immunsystem dementsprechend.

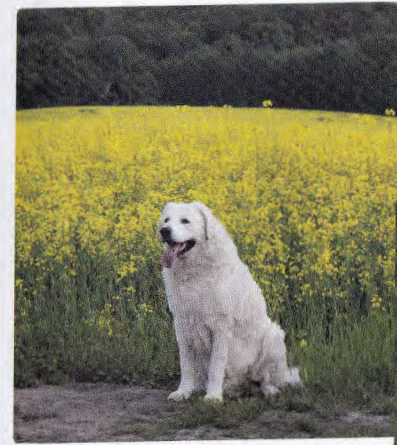
#### **Desensibilisierung durch angemessene Fütterung**

Eine wirksame Desensibilisierung nach Ausschaltung bzw. Minimierung der wahren Allergene kann nur über die Regenerierung des Darmmilieus stattfinden. Nur über diesen Weg kann das Immunsystem über mehrere Monate lernen mit "körperfremd harmlosen-nützlichen" Antigenen auf gesunde Weise umzugehen. Obwohl die Regenerierung der Darmflora monatelang in Anspruch nehmen kann, kommt es unter der Voraussetzung, dass die "körperfremd gefährlichen" Antigene nicht mehr mit "körperfremd harmlosen" Antigenen im Futter gemischt sind, recht bald wieder zu einer Differenzierungsfähigkeit zwischen gefährlichen Antigenen und nützlichen Antigenen.

Daraus erklärt sich die bei vielen Allergikern zu beobachtende zügige Besserung der Symptome nach Ausschaltung der pathogenen Ursachen und der Verfütterung eines toxfreien, allergenarmen aber vielfältig zusammengesetzten Futtermittels.

Quelle: Marengo - EnRa GmbH&Co.KG





## Neues aus der Zuchtbuchstelle

### Wurfmeldung

In der Zuchtstätte "**Bundás Kastélyi**"  
Dirk und Ursula Schaffer, Pappelallee 11,26759 Hinte

warf die Hündin

#### "Bo-Cara von Porte Cassell"

ZB-Nr. KF 050290; VDH-KVD 1075/13

HD-A2, OCD-frei, prcd-PRA N/N (frei)

nach dem Rüden

#### "Waquur vom Quecksilber"

ZB-Nr. KuZ 12492; KF 100297

HD-A2, OCD-frei, prcd-PRA Carrier

am **06./07.04.2013**

2 Rüden und 5 Hündinnen

In der Zuchtstätte "**Mézeshegyi**"

Martina Lippert, Langenlonsheimer Str. 5.55545 Bad Kreuznach  
deckte der Rüde

#### "Bruce aus dem tiefen Westen"

ZB-Nr. KF 040258; VDH-KVD 1010/07

HD-A2, prcd-PRA Carrier

am 08. und 09.02.2013

die Hündin

#### "Edelény Kerti Írisz"

ZB-Nr. MET.Ku. 8475/09; VDH-KVD 1072/12

HD-C, OCD-frei, ED-frei, prcd-PRA N/N (frei)

die Hündin ist leer geblieben

### Bluteinlagerung

B-Wurf der Zuchtstätte "Északi fény" von Claudia Feldbusch  
D-Wurf der Zuchtstätte "Bundás Kastélyi" von U. u. D. Schaffer

## DOK-Augenuntersuchung

bescheinigt für 12 Monate

Szelid von Anka

Mikrochip Nr. 945000000445454

Untersuchung vom 17.06.2013

Eigentümer: Anja Wolf

Befund: MPP-Iris nicht frei

## Wir bedauern den Tod folgender Kuvasz:

Name / Besitzer	R / H	WT / verst.
Bärli vom Lerchenhübel	R	14.08.2000
Gudrun Wünsche		19.04.2013
Altersschwäche		

## Zuchtzulassung

Szelid von Anka WT: 03.10.2009

ZB-Nr. KuZ 12578 / VDH-KVD 1074/12

HD-B, OCD-frei, ED-frei, prcd-PRA: Carrier

Zuchtzulassung bis Ende Zuchalter mit folgenden Empfehlungen:

Zuchtpartner sollte eine breite Brust haben und die Rute sollte korrekt getragen werden. Aufgrund des DOK-Befundes, nur mit Hündinnen verpaaren, die laut DOK-Befund MPP-Iris frei sind.



## Welpenvermittlung

Betyár ist am 26.02.2013 zur Welt gekommen. (Zuchtstätte Északi fény)  
Er ist unheimlich fröhlich und neugierig. Er kennt kleine Menschen, Katzen, Pferde und Geflügel, er kommt mit allem und jedem gut zurecht. Er liebt es seine Menschen um sich zu haben.

Betyár ist sehr einfallsreich, er möchte viel beschäftigt werden und apportiert den ganzen Tag irgendwelche Gegenstände oder macht Ballspiele.

Er sucht noch ein tolles Zuhause auf Lebenszeit.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte direkt an die Züchterin Frau Claudia Feldbusch. Tel.: 05132-836582



## Neue Mitglieder!

### Antrag auf Mitgliedschaft in der KVD hat gestellt:

Herr Karlheinz Gamper  
Lidostr. 14, I-39025 Naturns  
mit Hündin Proxima vom Höllenbrand

Reiner Floren und Familie  
Bökenförderstr. 142, 59557 Lippstadt  
mit Hündin Luna

den Anträgen aus der UK 01/2013 für

Frau Heike Thomas  
Oberstüterstr. 40, 45527 Hattingen  
mit Ihrer Hündin Vértesi Selymes Eszes  
wurde entsprochen.

### Vorstellung

Ich bin Proxima vom Höllenbrand, bin am 2. Oktober 2012 in Gundersheim bei der Fam. Wagner geboren, habe zwei "berühmte Eltern", meine Mutter ist Bolina von Porte Cassell, mein Vater ist "Wahid vom Quecksilber". Mein liebes Herrchen, Karlheinz Gamper, wohnt wie ich jetzt auch im schönen Meranerland in Südtirol. Dort betreibt mein Herrchen den schönen Campingplatz ADLER in Naturns (campingadler.com). Es gibt dort so viel Auslauf und Wiesen, Wälder... Fühl mich sauwohl, das einzige was mir fehlt ist eine Schafherde ;-) !! Ich grüße alle meine Brüder und Schwestern im ganzen Ländler... besucht meine eigene Webseite: [www.proxima.bz](http://www.proxima.bz)



## Ausstellungskalender 2013

Die Tage an denen die F.C.I. Gruppe 1. (unsere Kuvasz) gerichtet wird sind jeweils „fett“ gedruckt.

### Internationale Ausstellung Ludwigshafen - 27./28.07.2013

1. Meldeschluss: 29. Mai 2013 Meldegebühr: 40 Euro  
2. Meldeschluss: 19. Juni 2013 Meldegebühr: 50 Euro

Ausstellungsleitung: Herbert Klemann  
Wilh.-Röpcke-Str. 28  
67551 Worms

Meldepapiere von und an: VDH Service GmbH  
Postfach 10 41 54  
44041 Dortmund  
Tel.: 02 31/5 65 00 - 0  
Tel.: 02 31/59 24 40

E-Mail: ludwigshafen@vdh.de  
Internet: <http://www.vdh-rheinland-pfalz.de>  
Bankverbindung: Kto-Nr.: 281 011 502,  
Kto.-Inh.: VDH Service GmbH Ludwigshafen  
BLZ: 440 501 99 (Sparkasse Dortmund)

### Internationale Ausstellung Bremen - 03.08.2013 Nationale Ausstellung - 04.08. 2013

1. Meldeschluss: 02. Juni 2013  
Meldegebühr: IRA 45 Euro / NA 35 Euro / Kombi 75 Euro

2. Meldeschluss: 23. Juni 2013  
Meldegebühr: IRA 50 Euro / NA 40 Euro / Kombi 85 Euro

Ausstellungsleitung: Hannelore Marx  
Rossinistr. 13  
49565 Bramsche

Meldepapiere von und an: s. Ausstellungsleitung  
Tel.: 0 54 61/55 27  
Fax: 0 54 61/88 56 93

Internet: [www.vdh-weser-ems.de](http://www.vdh-weser-ems.de)

E-Mail: ausstellung@vdh-weser-ems.de  
Bankverbindung: Kto-Nr.: 1 904 820  
Kto.-Inh.: VDH-Landesverband Weser-Ems e.V.  
BLZ: 280 501 00 (Landessparkasse zu Oldenburg)

### Doppelte Internationale Ausstellung Leipzig - 24. und 25. August 2013

1. Meldeschluss: 26. Juni 2013  
Meldegebühr: INA 45 Euro / INA2 45 Euro / Kombi 80 Euro

2. Meldeschluss: 17. Juli 2013  
Meldegebühr: INA 55 Euro / INA2 45 Euro / Kombi 100 Euro

Ausstellungsleitung: VDH Service GmbH  
Postfach 10 41 54  
44041 Dortmund

Meldepapiere von und an: s. Ausstellungsleitung  
Tel. 02 31/5 65 00-0  
Fax: 59 24 40

Internet: <http://www.vdh.de>  
E-mail: leipzig@vdh.de  
Bankverbindung: Kto-Nr.: 1170309,  
Kto.-Inh.: VDH Service GmbH  
BLZ: 440 501 99 (Sparkasse Dortmund)

### Internationale Ausstellung Rostock - 07./08.09.2013

1. Meldeschluss: 10. Juli 2013 Meldegebühr: 45 Euro  
2. Meldeschluss: 31. Juli 2013 Meldegebühr: 55 Euro

Ausstellungsleitung: Peggy Rewitz  
Am Storchennest 15  
18184 Teschendorf

Meldepapiere von und an: VDH Service GmbH  
Postfach 10 41 54  
44041 Dortmund  
Tel.: 02 31/5 65 00 - 0  
Tel.: 02 31/59 24 40

E-Mail: rostock@vdh.de  
Internet: <http://www.vdh-lv-mv.de>



Bankverbindung: Kto.-Nr.: 281 014 315,  
Kto.-Inh.: VDH Service GmbH Rostock  
BLZ: 440 501 99 (Sparkasse Dortmund)

**Bundessieger + Internationale Ausstellung Dortmund 2013**  
**Bundessieger-Ausstellung - 12. Oktober 2013**  
**Internationale Ausstellung - 13. Oktober 2013**

1. Meldeschluss: 14. August 2013  
Meldegebühr: BSA 50 Euro / INA 45 Euro / Kombi 85 Euro

2. Meldeschluss: 04. September 2013  
Meldegebühr: BSA 60 Euro / INA 55 Euro / Kombi 105 Euro

Ausstellungsleitung: VDH Service GmbH,  
Postfach 10 41 54  
44041 Dortmund

Meldepapiere von und an: s. Ausstellungsleitung  
Tel.: 02 31/5 65 00-0  
Fax: 59 24 40

Internet: <http://www.hund-und-pferd.de>  
E-Mail: [dortmund@vdh.de](mailto:dortmund@vdh.de)

Bankverbindung: Kto.-Nr.: 1170309,  
Kto.-Inh.: VDH Service GmbH  
BLZ: 440 501 99 (Sparkasse Dortmund)

**Internationale Ausstellung Hannover - 26./27.10.2013**

1. Meldeschluss: 28. August 2013 Meldegebühr: 45 Euro  
2. Meldeschluss: 18. September 2013 Meldegebühr: 55 Euro

Ausstellungsleitung: Jochen Rissmann  
Schmiedestr. 5  
30159 Hannover

Meldepapiere von und an: VDH Service GmbH  
Postfach 10 41 54

44041 Dortmund  
Tel.: 02 31/5 65 00 - 0  
Tel.: 02 31/59 24 40  
E-Mail: [hannover@vdh.de](mailto:hannover@vdh.de)  
Internet: <http://www.izh-hannover.de>  
Online-Meldung: [www.vdh.de/ausstellerportal](http://www.vdh.de/ausstellerportal)

**Internationale Ausstellung Karlsruhe - 10. November 2013**  
**Nationale Ausstellung - 9. November 2013**

1. Meldeschluss: 27. September 2013  
Meldegebühr: INA 45 Euro/ NA 35 Euro/ Kombi 70 Euro

2. Meldeschluss: 11. Oktober 2013  
Meldegebühr: IRA 55 Euro/ NA 45 Euro /Kombi 90 Euro

Ausstellungsleitung: Ulrich Reidenbach  
Robert-Koch-Str. 23  
71665 Vaihingen

Meldepapiere von und an: Sylvia Bort  
Gutachstr. 19  
71069 Sindelfingen  
Tel.: 0 70 31/26 72 33  
Fax: 0 70 31/26 64 86

E-Mail: [landesverband@web.de](mailto:landesverband@web.de)  
Internet: <http://www.vdh-bw.de>

Bankverbindung: Kto.-Nr.: 27155,  
Kto.-Inh.: Landesverband Baden-Württemberg  
BLZ: 60350130 (Kreissparkasse Böblingen)

**Internationale Ausstellung Kassel - 8. Dezember 2013**  
**Nationale Ausstellung - 7. Dezember 2013**

1. Meldeschluss: 14. Oktober 2013  
Meldegebühr: INA 45 Euro / NA 35 Euro / Kombi 70 Euro

2. Meldeschluss 4. November 2013  
Meldegebühr: INA 55 Euro / NA 45 Euro / Kombi 90 Euro

Ausstellungsleitung: Reinhard Jakob  
Eisenhammerstraße 27  
34123 Kassel

Meldepapiere von und an: Frau Ingrid Hain  
Biedenkopf Str. 19  
35713 E.-Simmersbach  
Tel.: 0 27 74/92 17 98  
Fax: 0 27 74/92 17 99  
E-Mail: IngridHain@t-online.de  
Internet: <http://vdh-lv-hessen.de>

Bankverbindung: Kto-Nr.: 560 77 01,  
Kto.-Inh.: VDH Landesverband Hessen, Ingrid Hain  
BLZ: 516 915 00 (Volksbank Herborn-Eschenburg)

Service für unsere Mitglieder - Meldepapiere:

Alle hier genannten Ausstellungen können auch mit dem sog. neutralen Meldeschein gemeldet werden. Diesen erhalten Sie, sofern Sie kein Internet-Nutzer sind, bei unserer Leiterin der Geschäftsstelle Frau Hostert. Im Internet finden Sie den neutralen Meldeschein zum ausdrucken unter:  
[www.vdh.de/ausstellungen/neutraler\\_meldeschein.php](http://www.vdh.de/ausstellungen/neutraler_meldeschein.php)

**Witz**

Kommt ein Tierliebhaber ins Tierheim und fragt den Leiter des Tierheimes, nachdem er sich einen Hund ausgesucht hat: "Den hier nehme ich, sagen sie, ist der auch treu?" Darauf der Tierheimleiter ganz freudig: "Natürlich, den habe ich jetzt schon drei mal verkauft und er ist immer wieder zu mir zurück gekommen!"

**Mitgliedsbeiträge**

Familienbeitrag	60 Euro pro Jahr
Vollmitglied	48 Euro pro Jahr
Anschlussmitglieder	12 Euro pro Jahr

**Bankverbindung Kuvasz-Vereinigung Deutschland e.V.**

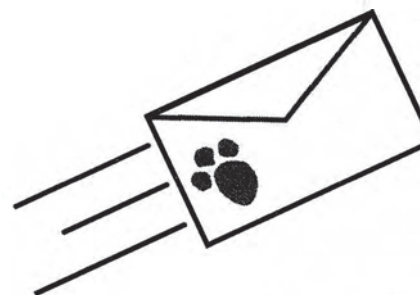
Landbank Horlofftal e.G.

BLZ: 518 616 16

Kto.Nr.: 166 774

BIC: GENODE51REW

IBAN: DE94 5186 1616 0000 1667 74



Die nächste  
UK-Ausgabe 03/2013  
erscheint voraussichtlich  
in der 40. KWo 2013

Redaktionsschluss  
ist am 08. September 2013

**Spendenkonto Lichtblicke**

Kto. Nr.: 100 166 774

BLZ: 518 616 16

Kennwort: Lichtblicke für den Kuvasz



# Anschriften

**1. Vorsitzender**  
Ronny Herrmann  
Fechenheimer Weg 109  
63477 Maintal  
Tel.: 0 61 09 - 64 96 4  
herrmann@kuvasz.de

**2. Vorsitzende**  
Martina Lippert  
Langenlonsheimer Str. 5  
55545 Bad Kreuznach  
Tel.: 0 671 - 45 31 3  
Fax.: 0671 - 92002953  
lippert@kuvasz.de

**Kassiererin**  
Angelika Hostert  
Hörste 50  
48231 Warendorf  
Tel.: 0 25 84 - 93 44 00  
hostert@kuvasz.de

**Geschäftsstelle**  
siehe Kassiererin

**Referent für das  
Ausbildungswesen/  
Ringtraining**  
Peter Albertin  
Pfortenstraße 15  
63533 Mainhausen  
Tel.: 0 61 82 - 28 920  
albertin@kuvasz.de

**Welpen- / Nothundevermittlung/  
Tierschutzbeauftragte**  
Angelika Albertin  
Pfortenstraße 15  
63533 Mainhausen  
Tel.: 0 61 82 - 28 920  
albertin@kuvasz.de

**Zuchtbuch- u. Röntgenbildstelle**  
Andrea Ollesch  
Ziegeleiweg 5  
OT Schiepzig  
06198 Salztal  
Tel.: 03 46 09 - 22 800  
ollesch@kuvasz.de

**Hauptzuchtwartin**  
Anja Wolf  
Offenbacher Weg 14  
40229 Düsseldorf  
Tel.: 0 211 - 46 95 98 10  
wolf@kuvasz.de

**Zuchtwarte**  
Guido Schäfer  
Koblenzer Str. 4d  
56759 Kaisersesch  
Tel.: 0 26 53 - 91 12 64  
schaefer@kuvasz.de

Edith Schön  
Flurstraße 34, 90513 Zirndorf  
Tel.: 0 911 - 60 03 13 7  
schoen@kuvasz.de

Anja Wolf  
Offenbacher Weg 14  
40229 Düsseldorf  
Tel.: 0 211 - 46 95 98 10  
Mobil: 0 179 - 88 777 57  
wolf@kuvasz.de

**Richter**  
Guido Schäfer  
Koblenzer Str. 4d  
56759 Kaisersesch  
Tel.: 0 26 53 - 91 12 64  
schaefer@kuvasz.de

Edith Schön  
Flurstraße 34, 90513 Zirndorf  
Tel.: 0 911 - 60 03 13 7  
schoen@kuvasz.de

**Referentin für das  
Zuchtschauwesen**  
N.N.

**Referent für Öffentlichkeitsarbeit**  
David Ollesch  
Ziegeleiweg 5  
OT Schiepzig  
06198 Salztal  
Tel.: 03 46 09 - 22 800  
ollesch@kuvasz.de

**Landesgruppen  
Sachsen/Sachsen-Anh./Berlin/  
Brandenb./MeckVorp./Thüringen**  
Almut Klemm  
Pappelallee 228A  
09599 Freiberg-Zug  
Tel.: 0 37 31 - 73 183  
Handy: 01 72 - 37 23 471  
klemm@kuvasz.de

**Niedersachsen / Hamburg /  
Bremen / Schleswig-Holstein**  
N.N.

**Nordrhein-Westfalen**  
Dr. Sabine Beckmann  
Achenbacher Straße 174  
57072 Siegen  
Tel.: 02 71 - 31 04 70  
beckmann@kuvasz.de

**Rheinland-Pfalz / Saarland**  
Martina Lippert  
siehe 2. Vorsitzende

**Hessen**  
Peter Albertin  
Pfortenstraße 15  
63533 Mainhausen  
Tel.: 0 61 82 - 28 920  
albertin@kuvasz.de

**Baden-Württemberg**  
Ronny Herrmann  
siehe 1. Vorsitzender

**Bayern**  
Ronny Herrmann  
siehe 1. Vorsitzender